Stellungnahmen zur Öffnung der gymnasialen Schuleinzugsbezirke

Antragsteller: FDP/UWG/ZIEL-Gruppe

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beauftragt die Verwaltung mit der Einholung von Stellungnahmen zur Öffnung der gymnasialen Schuleinzugsbezirke im Landkreis Helmstedt von folgenden Akteuren des öffentlichen Lebens:

- Schulleitungen aller weiterführenden Schulen im Landkreis Helmstedt
- Kreiselternrat
- Kreisschülerrat

Begründung:

Die kommunalpolitische Diskussion zur gänzlichen Öffnung der Schuleinzugsbezirke zieht sich im Landkreis Helmstedt bereits über mehrere Jahrzehnte. Um einen konkreten Fortschritt zur Realisierung dieses Vorhabens in der laufenden Wahlperiode zu erzielen, sollen die Schulleitungen aller weiterführenden Schulen im Landkreis Helmstedt – unter besonderer Berücksichtigung der Gymnasien – sowie der Kreiseltern- und der Kreisschülerrat zu dieser Frage Stellung beziehen. Eine Öffnung der Schuleinzugsbezirke kann dann beispielsweise mit der Wiedereinführung des Abiturs nach 13 Jahren erwogen werden.

Die aktuelle Besetzung der AG Schulentwicklung des Landkreises Helmstedt ist – abgesehen von der Ausklammerung der politischen Akteure – mit dem Schulausschuss identisch. Mithin sollen die Stellungnahmen der o.g. Akteure sowohl im Schulausschuss als auch in der AG Schulentwicklung beraten werden, um langfristig eine Schulentwicklungsplanung von unten nach oben sowie anhand der Bedürfnisse der betroffenen Schüler, Eltern und Lehrer zu organisieren.

Für die FDP/UWG/ZIEL-Gruppe

Lars Alt, Gruppenvorsitzender